



### „Sie treffen eine gute Entscheidung!“

Mehr als 350 Besucher beim Bewerberinfotag an der Hochschule Aalen

**27.01.2017** | Gespannt wartet Elisaveta Markwart in der Aula, bis es losgeht. Die 20-Jährige ist eine von mehr als 350 Besuchern, die sich beim Bewerberinfotag über das Studium an der Hochschule Aalen informieren wollen. Aber eigentlich steht ihre Entscheidung für den Studiengang „Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen“ schon fest – und sie ist bereits von Schwäbisch Hall nach Aalen gezogen. Nach ihrer Ausbildung in einem Finanzamt wollte die junge Frau unbedingt weitermachen. „Ich verspreche mir durch ein Studium bessere Aufstiegschancen“, sagt Elisaveta Markwart und lacht verschmitzt.

Ein abwechslungsreiches Programm aus Schnuppervorlesungen, Fragerunden, spannenden Demonstrationen und Campus-Rundgängen – beim Bewerberinfotag an der Hochschule Aalen hatten heute die fünf Fakultäten ihre Hörsäle und Labore geöffnet. Mehr als 350 Bewerberinnen und Bewerber nutzten die Gelegenheit, um sich ein Bild vom Campus und den verschiedenen Studiengängen zu machen. „Sie treffen eine gute Entscheidung, wenn Sie sich hier für ein Studium in Aalen einschreiben“, begrüßte Prof. Dr. Markus Kley die Studieninteressierten. Ein Studium biete „hervorragende Jobchancen auf dem Arbeitsmarkt“, so der Dekan der Fakultät Maschinenbau und Werkstofftechnik und verwies auf die starke Praxisorientierung des Studiums. Diese sei sowohl durch die Praxissemester und den engen Kontakt zu Unternehmen in der Region gewährleistet als auch durch die Professorinnen und Professoren, die alle Berufserfahrung in Industrie und Wirtschaft hätten. „Unsere Professoren sind up to date“, fügte Prof. Dr. Markus Kley launig hinzu.

Wie „up to date“ die Hochschule Aalen auch bezüglich ihrer Themen ist, mit denen sie sich beschäftigt, zeigte Prof. Dr. Markus Kley anhand der Beispiele Digitalisierung, Erneuerbare Energien oder Elektromobilität: „Wir arbeiten an den Themen der Zukunft und sind außerdem seit vielen Jahren die forschungsstärkste Hochschule für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg.“ In diesem Zusammenhang verwies der Dekan auch auf die hervorragende Infrastruktur der Hochschule Aalen und die zwei neuen Forschungsgebäude, die bald an der Rombacherstraße entstehen. „Unse-

re Absolventen sind bestens qualifiziert – das bestätigen uns die Unternehmen immer wieder.“ Kley führte einige Beispiele erfolgreicher Absolventen wie Andrea Urban an, die an der Hochschule Aalen Oberflächen- und Werkstofftechnik studiert hat und Spitzenforscherin bei Bosch ist sowie Preisträgerin des Europäischen Erfinderpreises. „Ich freue mich schon, wenn ich in zehn Jahren hier stehe und dann Sie als Erfolgsbeispiele präsentieren kann“, sagte Prof. Dr. Markus Kley gut gelaunt.